

Gegen den eigenen Willen

„Red Wednesday“ soll an die Christenverfolgung und Zwangsheirat erinnern.

Minden. Jeden Tag werden weltweit bis zu 40.000 Minderjährige gegen ihren Willen verheiratet. Besonders gefährdet sind Mädchen in Pakistan, die einer religiösen Minderheit angehören. Darauf hat Dr. Katja Voges, Referentin für Menschenrechte und Religionsfreiheit beim Internationalen Katholischen Missionswerk Missio aus Aachen, hingewiesen. Auf Einladung des überkonfessionellen Fördervereins Dombau-Verein Minden (DVM) referierte die Missio-Vertreterin aus Anlass des „Red Wednesday 2022“ im Haus am Dom. Dieser „Rote Mittwoch“ erinnert an die Christenverfolgung in aller Welt. Bei der Aktion werden bekannte Kirchen und andere Gebäude rot beleuchtet. Darunter auch der Mindener Dom, dessen Beleuchtung der DVM für die Domgemeinde ermöglichte.

Christen stellen in dem muslimischen Land nur ein Prozent der Bevölkerung, erläuterte Katja Voges. Ihr gesellschaftliches Ansehen sei gering. Viele seien Analphabeten, arbeiteten als Tagelöhner und blieben ihr Leben lang arm. Krieg, mangelnde Bildung, Armut und wirtschaftliche Krisen trieben immer mehr Familien dazu, ihre Töchter in



Katja Voges erinnerte am „Red Wednesday“ an Zwangsheiraten, in die Hunderte christliche Mädchen in Pakistan gezwungen werden. Foto: DVM/Hans-Jürgen Amtage

eine Ehe zu zwingen. Viele seien noch Kinder, wenn sie einem oft deutlich älteren Mann zur Frau gegeben würden und ihm zu Diensten sein müssten.

Hunderte christliche Mädchen würden jedes Jahr entführt, vergewaltigt, gezwungen, zum Islam zu konvertieren und ihre Peiniger zu heiraten, beschrieb die Missio-Referentin

die aktuelle Situation. Die Eltern erfahren meist zu spät, was passiert sei. Gelänge es ihnen, den Fall zur Anklage zu bringen, erlebten sie, dass Polizei und Richter die Täter schützten und kein Interesse an einer echten Aufklärung hätten.

Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich der Menschenrechte sei eine wirksame Waffe

gegen Zwangskonversion und Zwangsehe, betonte Voges. Denn Mädchen und Frauen, die ihre Rechte und entsprechende Anlaufstellen kennen würden, könnten sich rechtzeitig Hilfe suchen, wenn sie sich bedroht fühlten. Religiöse Bildung und die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung würden helfen, dass Mädchen und junge Frauen ler-

stützt würden, die vor Ort vorhanden seien.

Pakistan in Südasien gehört mit mehr als 209 Millionen Einwohnern zu den zehn bevölkerungsreichsten Ländern der Welt. Aufgrund religiöser und ethnischer Auseinandersetzungen im vergangenen Jahrhundert spaltete sich Pakistan von Indien ab. Rund 95 Prozent der Bevölkerung sind Muslime, während Christen nach den Hindus die kleinste religiöse Gruppe bilden. Es gibt etwas mehr als eine Million Katholiken im Land,

Sicherheitslage für Christen nach wie vor prekär

nen, selbstbestimmt und selbstbewusst zu leben, Gefahrensituationen zu erkennen und entschieden zu reagieren.

Missio unterstützte deshalb ein Weiterbildungsprogramm, das sich explizit an junge Frauen und Mädchen im Teenageralter richtete. Neben spirituellen Angeboten stünden Berufsberatungsmaßnahmen und Praktika sowie Kurse zum Thema Selbstbestimmung und Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund, so die Referentin. Grundsätzlich werde dabei darauf geachtet, dass Initiativen unter-

die sehr stark in der Sozial- und Schularbeit sowie dem interreligiösen Dialog engagiert sind. Ein großes gesellschaftliches Problem sei zudem der Missbrauch der sogenannten Blasphemiegesetze für private, politische oder wirtschaftliche Zwecke durch islamistische Interessensgruppen, erläuterte Katja Voges weiter. Der Staat versuche, dieses gesellschaftliche Problem zu lösen und den Schutz der Religionsfreiheit zu stärken. Dennoch sei die Sicherheitslage für Christen nach wie vor prekär.

Auftaktworkshop zu Themen der Zeit

Minden (mt/ire). Mit der Geschichte des Faschismus, und wie man ihn stoppt, beschäftigt sich ein Workshop, den Marcel Komusin leitet. An drei Terminen, am 6. Dezember, 13. Dezember und 20. Dezember, im Bildungsforum Lernwelten, Alte Kirchstraße 11-15, geht es unter anderem um das Aufkommen des Trumpismus und das Erstarren extrem rechter Parteien. Sowohl Vorträge als auch Arbeitsphasen werden einen kompakten, konkreten Überblick zur Historie und zur Aktualität des Faschismus geben. Die Teilnahme kostet 15 Euro, Anmeldung unter www.bf-minden.de.

Leben in Minden

Diese Seite bietet Vereinen und Gruppen die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Texte und Fotos stammen von den Vereinen selbst. Auf www.MT.de/vereinsformular können Interessierte ihre Texte und Bilder jetzt ganz einfach hochladen. Dort gibt es auch Tipps für das Verfassen von abwechslungsreichen Texten.

Züchter ausgezeichnet

Nach zwei Jahren Pandemie: Landesvogelschau für Vereine ein Erfolg

Minden/Porta Westfalica/Warburg. Die heimischen Vogelzüchter kehrten besonders erfolgreich von der Landesschau in Warburg zurück. Während der Coronapandemie konnten so gut wie keine Vogelausstellungen durchgeführt werden und so freuten sich die heimischen Vogelzüchter nach zwei Jahren Pause, wieder ihre Tiere auf einer Landesschau präsentieren zu können.

Wie Kai Teichmann, 1. Vorsitzender vom Vogelliebhaberverein-Minden, anmerkte, war dies auch in diesem Jahr nicht selbstverständlich, da sich die Geflügelpest bereits in den Nachbarregionen ausgebreitet hat.

Wäre das im Kreis Minden-Lübbecke passiert, wäre wohl ein Transportverbot ausgesprochen worden und eine Teilnahme an der Landesschau für den Verein somit nicht möglich.

Einer der erfolgreichsten Aussteller dieser Schau war Bernd Wiedemann vom Vogelliebhaberverein Ornithos Porta mit drei Landessiegern, Zebrafink, Schwarzbart grau, Binsename dine wildfarbig und Binsename dine Isabell braun. Die Zuchtgemeinschaft Rainer und Daniel Kresse vom Vogelverein Minden-Dankersen errang den Landessieg bei den Kanarienvögeln mit einem Fiorino Haube. Niklas Teichmann vom Vogel-

liebhaberverein-Minden konnte sich mit seinen Hellgrünen über den Landessieg freuen. Des Weiteren stellte die Zuchtgemeinschaft Dirk und Kai Teichmann, ebenfalls vom Vogelliebhaberverein-Minden, den Landesgruppensieger mit einem Zebrafink Isabell. Martin Gorzkulla vom Vogelverein Minden-Dankersen stellte den Landesgruppensieger mit einem wildfarbenen Reisfink.

Für die heimischen Vogelvereine laufen bereits die Vorbereitungen für eigene Veranstaltungen im nächsten Jahr. Der Vogelverein Minden-Dankersen wird Ausrichter einer



Bei der Landesvogelschau dabei: Martin Gorzkulla (v.l.), Daniel Kresse, Rainer Kresse, Niklas Teichmann, Dirk Teichmann, Kai Teichmann, Bernd Wiedemann. Foto: privat

Border- und Fife-Spezial-Schau, zu der Züchter aus ganz Deutschland anreisen werden. Trotz der ungewissen Situation der Kulturhalle Neesen planen die Vogelfreunde von Ornithos Porta ihre alljährliche Wiehengebirgsmeisterschaft. Die Mitglieder des Vogelliebhabervereins Minden bereiten sich mittlerweile wieder darauf vor, die dreimal im Jahr stattfindende kombinierte Zierfisch- und Vogelbörse durchzuführen. „Wir rechnen damit, dass im kommenden Jahr keine Coronamaßnahmen ausgesprochen werden und wir alle unsere Ausstellungen und Börsen wie geplant durchführen können“, so Kai Teichmann.

TERMINE MINDEN

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung, weitere Informationen unter www.akwl.de: Wittekind-Apotheke, Porta Westfalica-Barkhausen, Portastraße 41, Tel. (05 71) 7 18 44.

Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Ängsten und Depressionen, weitere Informationen gibt die Selbsthilfe-Kontaktstelle Minden-Lübbecke unter Tel.: (05 71) 8 28 02 17, Paritätische Begegnungsstätte, Simeonstr. 19, Minden, 18 Uhr.
Epilepsie und Lebensführung, für Erwachsene mit einer Epilepsie, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0571) 8280217 oder -24, Selbsthilfekontaktstelle, Minden, 19 Uhr.
AA und AL-Anon, Martin-Luther-Gemeindehaus, Vorlaenderstraße 17, Minden, 19 Uhr.
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Freundeskreis in Minden, Diakonisches Werk, Hermannstraße 21, Minden, 19.30-21.30 Uhr.

Dies & Das

Treffen der Landsmannschaft Schlesien und der schlesischen Frauengruppe, gemütliche Plaudereien bei Kaffee und Kuchen, Bäckerei Bertermann, Südring 13, Minden, 14.30 Uhr.
Sprachcafé, Miteinander Deutsch sprechen, Stadtbibliothek, Königswall 99, Minden, 15-16.30 Uhr.
Offenes Wohnzimmer im LilaGold, wegweisende Beratung mit Infos zu deinem Quartier und Haltungsarbeit zum Thema Antidiskriminierung und

Demokratie, LilaGold, Friedensplatz/Alte Kirchstraße 1a, Minden, 15-17 Uhr.

Politik

Beirat für Menschen mit Behinderungen, Stadt Minden, LWL-Preußenmuseum, Simeonsplatz 12, Minden, 16 Uhr.
Sozial- und Gesundheitsausschuss, Kreis Minden-Lübbecke, Kreishaus, Sitzungssaal, Portastraße 13, Minden, 16 Uhr.

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz, Stadt Minden, Städtische Betriebe, Verwaltungsgebäude 1, Große Heide 50, Minden, 16.30 Uhr.

Speziell für Ältere

Internet- und Smartphone-Café, Beratung und Hilfe, Treffpunkt Johanniskirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden, 14-16 Uhr.
Andacht, Pfarrer Clemens Becht, Senioren-Domicil, Sandtrift 102, Minden, 14.45 Uhr, 16.30 Uhr.

Kirchen

RORATE-Messe, Dom, Großer Domhof, Minden, 8.30 Uhr; St. Pauluskirche, Wettinnerallee 80, Minden, 16 Uhr.
Thomas' Wohnzimmer, geselliges Beisammensein, St. Thomas-Kirche, Thomashaus, Schwabenring 63, Minden, 15-16.30 Uhr.
Kulturgemeinschaft Minderheide, Kaffeetreff, St. Lukas Kirchengemeinde, Am Schäferfeld 41, Minden, 15.30 Uhr.
Café mit Secondhandshop, Kirchengemeinde St. Paulus Min-

den, 14.30-15.30 Uhr Pfarrbücherei geöffnet, Katholisches Pfarrheim St. Paulus, Trippeldamm 2c, Minden, 15-17.30 Uhr.
Bibelgespräch, mit Gemeinschaftspastor B. Koke, Landeskirchliche Gemeinschaft, Marienstraße 15, Minden, 19.30 Uhr.
Café Pause mit Frühstücksangebot, Kirche am Glacis, Marienglacis 29-31, Minden, 9.30-12 Uhr.
Orgelbesper zum Advent, Meine Seele erhebt den Herren, Olaf Schmidt an der Marcussen-Organ, Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof 6, Minden, 17.30-18 Uhr.
Andacht zum Anderen Advent, St. Lukas-Kirche, Am Schäferfeld 41, Minden, 18 Uhr.

Adventskalenderaktionen

Unter notarieller Aufsicht wurden für **Donnerstag, 1. Dezember,** folgende Losnummern der Adventskalenderaktion des **Lions-Clubs Porta Westfalica** gezogen (in Klammern stehen die Gewinne): **7445, 4828, 833,**

7332, 327, 6517, 3365, 2667, 6640, 663 (je ein Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro vom Modehaus Hagemeyer); **3504** (Melitta Cafeo Passione, One Touch, Wert 650 Euro); **1739** (Aroma Eleganz Filterkaffeemaschine, Wert 70 Euro); **4662, 1757, 4822, 1808** (Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro von Hermann Kuhlmann); **6583, 5020, 3889** (OWL-Fotomotiv 40 x 60, mit Rahmen im Wert von 60 Euro).
Schnurviertel Fenster-Adventskalender, Umradsstraße 20, Minden.
Adventsfenster Rodenbeck, Quartiersmanagement, Zehledorfer Weg 2-4, Minden, 18 Uhr.
Adventstürchen in Dützen, Gedichte, Lieder, Geschichten und Musik, Diakoniestation, Ecke Gottlieb-Pals-Weg/Friedgartenstraße, Minden, 18 Uhr.

Filme

Einfach mal was Schönes, ab 12 J., Filmtheater Die Birke, Minden, Marienstraße 7, 20 Uhr. (mt/nfe)



Foto des Tages: Jürgen Grunz